



Jahreshauptversammlung

Sonntag, **12. November 2017**, im Strandcafé Mettnau,
Strandbadstraße 102, 78315 Radolfzell am Bodensee

Dauer: 15.20 Uhr bis 18.45 Uhr

Das Vorprogramm

Stadtführung durch die historische Altstadt

musste wegen stürmischem Wetter leider abgesagt werden

Anwesend:

Mitglieder:

- Gemäss separater Anwesenheitsliste

Vorstand:

- Elly Kaspar, Obfrau
- Bernd Miller, Regattawart
- Andy Trunz, Kassenwart
- Erika Beyerle, Presse

Entschuldigt:

- Roland Dietrich
- Gabi und Patrick Hohl
- Claudius Schlumberger
- Claus Jörgensen

39 Teilnehmer sind laut protokollierter Liste heute anwesend.

1. Eröffnung

1.1 Begrüssung

Elly Kaspar begrüsst die Anwesenden und erklärt die heutige Jahreshauptversammlung als eröffnet. Von den Entschuldigten richtet sie Grüsse an alle aus. Rudolf Wüthrich wird zum Protokollführer ernannt.

1.2 Themen

- Saisonrückblick
- Regattageschehen
- Pressearbeit
- Kassenstand
- Jahres-Regattawertung Bodenseemeister und Vergabe des Bodenseepokals.
- Wahlen
- Programm, Termine und Ausblick
- Neues aus der Folkebootvereinigung; Zuschüsse zu den Veranstaltungen in 2017
- Verschiedenes

2. Veränderungen in der Flotte; Elly Kaspar

2.1 Abgänge

- Rüdiger Ulrich, GER 219, Min Elskede
- Matthias Beck, GER 184, Palmström I
(hat ein neues Schiff, GER 495, Palmström II)

2.2 Neuzugänge

- Christoph Lukas, GER 219, Min Elskede
- Sophie + Johannes Schöllkopf, Ulm, GER 184, Palmström I
- Rainer Schweyer + Mark Hutchins GER 89(?) Jeanna
(Voreigner Phillipp Paul, Ammersee), Possenhofen am Starnberger See;
- Martin Graf, GER 1134 (vom Mattsee/Salzburg)

➔ 1 Neuzugang, 2 neutrale Bewegungen. 1 Verschiebung vom Ammersee an den Starnberger See

3. Saisonrückblick; Elly Kaspar

Mit dem Rückblick auf das Regattageschehen beschränkt sich Elly in erster Linie auf den gesellschaftlichen Schwerpunkt und die auswärtigen Anlässe. Über die nicht erwähnten Pokalregatten in Staad, Meersburg, die Rund-Um, den Goldpokal in Kerteminde (Erika), die Altnauer-Tag-und-Nacht, die Kressbronner-Herbstregatta und das Konstanzer-Schlusslicht, sowie die Ergebnisse im Einzelnen wird Bernd Miller später berichten.

- Saisonauftakt mit dem Stammtisch in Staad mit 35 Teilnehmern. Eindrückliche Unterhaltung mit Stefan Züst und seinem Vortrag „Zeit ist das Salz“ über seinen Einhand-Irland-Törn.
- Ski-Meeting in Laterns. Die 26. Auflage des Meetings fand mit 25 Teilnehmern einmal mehr regen Zuspruch. Ein herzlicher Dank und ein kleines Präsent (IDM-Thermoskanne) geht an Trixi und Wolfgang, begleitet mit einem kräftigen Applaus.
- Regelseminar in Immenstaad. Mit 6 Personen war der Besucherandrang eher gering, dafür das Seminar durch Jürgen Graf für die kleine Gruppe umso intensiver.
- Eckdays mit Regattatraining im Vorfeld. 5 Teilnehmer der Flotte Bodensee.
- Sternfahrt. Treffen in Romanshorn mit Grillieren bei durchzogenem Wetter. Die anschliessende Fahrt am nächsten Tag nach Unteruhldingen, der Besuch mit einer Führung im Traktormuseum und dem anschliessenden Essen im Jägerhof rundeten den Anlass für die Crews der 13 teilnehmenden Boote zu einer gelungenen und heiteren Veranstaltung ab.
- Dolce-Vita-Treff auf Einladung des Yachtclubs Stockach im Löchle. Leider machte sich nur ein Boot auf den langen Weg dorthin (Andy Trunz und Karin Matt).
- Radolfzeller Regatta. Diese musste wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Es waren bis zum Schluss nur 4 Boote gemeldet.
- Bodensee-Traditionswoche der Oldtimer Schiffer Bodensee. Elly dankt Thomas Henkel, Antje Schmidt, Dorothe und Eckard Rapp für die Repräsentierung der Folkeboote mit einem Stand im Langenargener Hafen.
- Frauensegeln. Zuviel Termine und die Vorbereitungen zur IDM liessen diesen Anlass leider ausfallen.
- Internationale Deutsche Meisterschaft in Lindau am Bodensee.
Nach 10 Jahren begann am 28. August dieser ausserordentliche Anlass. Insgesamt waren 50 Meldungen zu verzeichnen, nach 4 Absagen gingen 46 Schiffe an den Start. Bei Wetterverhältnissen von extremem Sommerwetter mit Karibikfeeling bis zu Tiefs mit Platzregen und Gewitterböen konnten insgesamt 6 Wettfahrten durchgeführt werden.
Der Anlass war auf der ganzen Linie ein voller Erfolg. Für die logistische und organisatorische Meisterleistung, für die Gastfreundschaft und für das Segelrevier haben der LSC, unsere Flotte und das Organisationsteam der Flotte bestehend aus Elly Kaspar, Oliver Lenz, Gerhard Kunze, Erika Beyerle, Isolde Miller, Bernd Miller, Norbert Herrmann und Olaf Jahnke von allen Seiten höchstes Lob bekommen. Elly bedankt sich bei allen nochmals.
Oliver Lenz erinnert daran, dass Elly an diesem Anlass alles andere als auf der faulen Haut gelegen sei und der Einsatz des ganzen Organisationsteams wird mit kräftigem Applaus verdankt.
- Herbstwanderung. Von Sipplingen über den Geologischen Lehrpfad zum Haldenhof mit fachkundigen Erklärungen zur Geologie von Stefan Ganter. Elly bedankt sich bei Stefan.
Der Bericht von Roland Dietrich über die Rückreise von Sipplingen nach Altnau mit dem Folkeboot im Anschluss an die Wanderung vermittelt in eindrücklicher Weise die Stimmung an diesem Herbsttag.
- 45. Rolling Home des Clubs Ahoi in Berlin. 5 Mitglieder der Flotte (Elly, Erika, Yvonne, Norbert, Josefine - mit eigenem Schiff, 3 sind gesegelt, 2 Landgänger). 41 Folkeboote waren am Start. Elly lobt die Stimmung dort. Leute von der Flotte Bodensee würden von den Berlinern herzlich aufgenommen und unsere Äpfel würden geliebt. Elly überbringt die Grüsse der Berliner.

- Elly bedankt sich mit einem Geschenk (IDM-Thermoskanne) bei Hilde Scherbaum-Wohlbold für die Organisation der Räumlichkeiten für diese heutige Jahreshauptversammlung (wird Gerhard Wohlbold überreicht).
- JHV der Folkeboot-Vereinigung in Travemünde. Diese findet am 25. November 2017 statt.
- Eiserne in Konstanz. Die Regatta findet ebenfalls am Wochenende 25./26. November 2017 statt. Elly fragt herum - dieses Jahr geht wohl keine hin.

Folkebootsegler aus anderen Revieren mit ihren Schiffen am Bodensee

Es waren mehrere im Vorfeld oder Anschluss zur IDM unterwegs.

Folkebootsegler vom Bodensee auf anderen Revieren unterwegs

Isolde und Bernd Miller waren mit ihrem Schiff an der norwegischen Küste unterwegs. Im Zuge von Veranstaltungen waren Segler von uns bei den Eck-Days (4), beim Goldpokal in Helsinki (2) und zur Rolling Home in Berlin (3).

- Sonstiges Wissenswertes: Auch dieses Jahr gab es bei Elly überwiegend Anfragen zu Liegeplätzen, zu Kauf- oder Verkaufsabsichten von Schiffen am Bodensee.

Elly verweist auf viele Berichte und Bilder zu den Veranstaltungen von Teilnehmern oder von Erika Beyerle, sie stehen auf der Homepage.

Sie bedankt sich bei allen Teilnehmern und deren Lebenspartnern, die an den Regatten, den Wochenend-Törns und den Ausflügen aktiv teilgenommen haben.

4. Regattageschehen; Bernd Miller

- Eiserne Konstanz vom 26.-27. November 2016.
Es nahmen 25 Boote in unserer YST-Gruppe teil.
- 35. Eichhornregatten Staad vom 13.-14. Mai 2017.
Wind 2-3 Bft. Es nahmen 11 Folkeboote teil.
- Eckdays, Eckernförde vom 27.-28. Mai 2017.
20 teilnehmende Folkeboote
- Nonnenstein I vom 28. Mai 2017
6 teilnehmende Boote in unserer YST-Gruppe
- Rund Um vom 15.06.-18.06.2017
29 teilnehmende Boote in unserer YST-Gruppe
- 47. Pokalregatta Meersburg vom 24.-25. Juni 2017
6 Wettfahrten, 13 teilnehmende Boote
- Rettich Cup vom 01.-02. Juli 2017
Es nahmen 9 Boote in unserer YST-Gruppe teil.
- 14. Bodensee-Traditionswoche der Oldtimer Schiffer Bodensee vom 31. Juli-04. August 2017
23 teilnehmende Boote in unserer YST-Gruppe, Antje und Thomas waren mit Stjerne dabei
- Zeller Folkebootpokal vom 29.-30. Juli 2017, mit Wiegemöglichkeit der Schiffe abgesagt wegen mangelnder Teilnahme
- Goldpokal in Kerteminde, Dänemark vom 05.-10. August 2017
76 teilnehmende Folkeboote, Elly und Erika waren dabei

- Internationale Deutsche Meisterschaft der Folkeboote vom 26. August-02. September 2017, beim LSC in Lindau
46 teilnehmende Folkeboote
- Oberseepokal in Kressbronn (Kressbronner Herbstregatta) vom 09-10. September 2017
8 teilnehmende Folkeboote
*Ergänzung von Elly (für 2018):
ab 2018 gibt es eine Änderung. Zu den bisherigen Klassen Folkeboote, Sharks und Sportboote kommen noch die 806er dazu.*
- Schlusslicht Konstanz vom 30. September-01. Oktober 2017
13 teilnehmende Folkeboote
- 45. Rolling Home vom 28.-29. Oktober 2017
SCA Berlin, Wannsee
Wind 4-6 Bft. Es gingen 41 Folkeboote an den Start. Am Sonntag mussten die Wettfahrten wegen Sturm abgesagt werden.

Als Ergänzung von Elly die aktuelle Rangliste des DFV (Stand 30.11.2017):

10. Alexander Denn
25. Claudius Schlumberger
27. Christoph Huber
29. Johannes Steim
32. Erika Beyerle
38. Rolf Huber
54. Matthias Beck
57. Gerhard Kunze
65. Moritz Müller
69. Andy Trunz

(Gesamtzahl 75 Plätze. Segler mit weniger als 9 gültigen Wertungen werden in der Rangliste nicht berücksichtigt).

Bernd schliesst den Regattabericht und gibt das Wort an Erika Beyerle, welche über die Pressearbeit berichtet.

5. Pressearbeit; Erika Beyerle

- Website: Erika stellt fest, dass die Website der Flotte Bodensee stets aktuell und auf dem neuesten Stand ist. Ausserdem sei sie wohl eine der fortschrittlichsten in der Folkeboot-Szene. Die Website ist das Mittel für sämtliche Informationen, welche die Flotte betreffen.
- Folke News: Die Beiträge für die Folke News werden von Erika dahingehend gefiltert, das nicht nur ausschliesslich über gesellschaftliche Anlässe berichtet wird, sondern auch über Regatten, damit man uns auch als Segler wahrnimmt.
- Tagespresse: Die Beiträge für die Tagespresse mussten, bedingt durch andere Prioritäten (IDM etc.), teilweise etwas hinten anstehen.
- Internationale Deutsche Meisterschaft: Für die Flotte Bodensee war dies ein ganz wichtiger Anlass, sich positiv zu präsentieren und eine ausgezeichnete Möglichkeit, nach aussen wahrgenommen zu werden. Mit der IDM war die Flotte auch in der Tagespresse - z.T. mit Sonderberichterstattungen - gut vertreten.

- 75-Jahre Jubiläum: Durch das Jubiläum war das Folkeboot im Allgemeinen in der Presse gut vertreten. Erika erwähnt die Beiträge und Sonderberichterstattungen in der „Yacht“, „IBN“ etc.

Erika schliesst mit der Feststellung, dass für die Resonanz nicht nur die Beiträge in Wort und Bild, sondern auch Zeichen wie z.B. die Äpfel an der Rolling Home, wichtig sind.

6. Kasse; Andy Trunz

Der Kassenwart, Andy Trunz, informiert die Anwesenden darüber, dass von der IDM noch immer keine Abrechnung existiert. Laut Oliver Lenz erfolgte trotz mehrmaligem Nachfragen seitens des Lindauer-Segelclubs keine Reaktion. Es kann davon ausgegangen werden, dass gegenüber der Folkebootflotte Bodensee keine Forderungen mehr bestehen.

Durch die Einnahmen von EUR 2'760,00 im Jahr 2017 erhöht sich das Vermögen auf EUR 8'336,64.

Nach Ansicht von Andy Trunz sollte man sich Gedanken über die Verwendung des Vermögens machen. Elly Kaspar regt an, das Geld in schöne Veranstaltungen in der Flotte zu investieren. Sie bedankt sich bei Andy Trunz für seinen Bericht.

7. Neuer Bodensee-Meister-Preis: ‚Rainer-Willibald-Gedächtnis-Preis‘

Thomas Henkel, der Erbauer des Rainer Willibald Gedächtnis-Preises, vermittelt anhand einer Bildpräsentation Eindrücke des aufwändigen Modell-Nachbaus des Folkeboots „Hippo“ des 2016 verstorbenen Segelkameraden Rainer Willibald. Die sehr gelungene Arbeit verdanken ihm die Anwesenden mit einem kräftigen Applaus.

Elly erläutert, dass die künftigen Bodenseemeister mit dem neuen Rainer-Willibald-Gedächtnis-Preis nicht mehr auf einer gravierten Plakette geehrt werden, sondern auf einer Schriftenrolle, welche sich mit der Stiftungsurkunde in einer eingearbeiteten Schatulle des Wanderpreises befindet.

8. Jahres-Regattawertung/Verleihung Bodenseepokal; Bernd Miller

Der ehemalige Meisterschafts-Preis ‚Pinnen-Ausleger‘ läuft aus und wird zu Ehren des häufigsten Gewinners, Rainer Willibald, an Liane zum dauerhaften Verbleib überreicht. Liane bedankt sich dafür und gibt ihrer Freude über den neuen Wanderpokal Ausdruck.

- Bodenseemeister: Alexander Denn
Bernd liest die Platzierungen der Bodensee-Jahreswertung vor, überreicht Alexander Denn den neuen Wanderpokal und übergibt jedem Steuermann/frau ein Geschenk (je 1 Flasche Wein).
- Pokalgewinner 2017: Alexander Denn
Bernd liest die Platzierung für den Bodenseepokal vor und gratuliert Alexander zum Buddelschiff.

Die Wahl der Austragungsorte für den Bodenseepokal 2018 wird wegen Diskussionsbedarf auf TOP 12 verschoben.

9. Wahlen; Leitung Wolfgang Eble

- Elly Kaspar stellt sich nach 5 Jahren und nach einer erfolgreichen Durchführung der IDM 2017 nicht mehr als Obfrau zur Verfügung. Als mögliche Nachfolgerin schlägt sie Yvonne Begré vor.
- Bernd Miller stellt sich ebenfalls nicht mehr erneut für das Amt als Regattaleiter zur Wahl. Als sein Nachfolger stellt sich Gerhard Kunze zur Verfügung.
- Die Versammlung bedankt sich bei den abtretenden Vorstandsmitgliedern mit grossem Applaus für die geleistete Arbeit.
- Wolfgang Eble übernimmt die Wahlleitung.
- Vor den Neuwahlen entlastet die Versammlung den bisherigen Vorstand.
- Für den Posten Obmann/frau und Regattawart stellen sich außer den genannten keine weiteren Kandidaten zur Verfügung.
- Der Vorstand wird in globo mit den neuen Mitgliedern Yvonne Begré als Obfrau und Gerhard Kunze als Regattaleiter einstimmig wiedergewählt und gleichzeitig werden die verbleibenden Vorstandsmitglieder Erika Beyerle als Presseverantwortliche und Andy Trunz als Kassenwart in ihren Ämtern bestätigt.

10. Programm, Termine und Ausblick 2018; Elly Kaspar

Der neue vorläufige Terminplan wird ausgeteilt.

- Ski-Meeting 16.-18. März 2018. Wegen dem neuen Meldegesetz wird ein aufwändigeres Anmeldeprozedere notwendig.
- Sternfahrt 19.-21. Mai 2018. Elly liegt von den Familien Otto und Schenck vom letzten Jahr eine Einladung für die Sternfahrt an den Untersee nach Hemmenhofen vor. Da dies für die meisten Teilnehmer mit einem größeren zeitlichen Aufwand und eventuell zusätzlichen Urlaubstagen (Distanz Anreise, Mastlegung) verbunden ist, andererseits eine Nacht vor Anker in Aussicht steht, stellt Elly dieses mögliche Vorhaben zur Diskussion. Verschiedene Gesichtspunkte werden angeführt und es wird festgehalten, dass ein Plan B frühzeitig bestehen soll und dass Liegeplätze an einem Steg in der näheren Umgebung als Alternative zum Ankerplatz zur Verfügung stehen müssten. Zudem soll abgeklärt werden, ob die Einladung für 2018 noch aktuell ist. Bei der Abstimmung als Meinungsbild zeigt sich, dass etwa die Hälfte der Anwesenden für die Sternfahrt an den Untersee bereit wäre.

Der gültige Terminplan 2018 wird von Elly ergänzt und in der nächsten Rundmail an alle Teilnehmer versandt, sowie auf der Homepage veröffentlicht.

11. Neues aus der Folkebootvereinigung DFV; Elly Kaspar

- Die offizielle 75-Jahr-Jubiläumfeier fand in Berlin statt.
- Der 1. Vorsitzende, Johannes Thaysen stellt sich nicht wieder zur Wahl. Ein Nachfolger steht zurzeit nicht zur Verfügung.
- Fahrtensegler-Verantwortliche(r) soll in den Vorstand aufgenommen werden.

- In den Flotten fehlen die „Kümmerer“.
- Die Class-Rules Änderung aus dem Jahr 2009 betreffend Reduzierung der Crew-Grösse auf 2 Personen bei Meisterschaften: Soll die Änderung rückgängig gemacht werden? Grund der Umfrage: Es gibt Stimmen in einigen anderen Flotten, die wünschen, dass diese Regelung wieder rückgängig gemacht wird.
Elly lässt eine Umfrage-Liste zirkulieren, um ein Meinungsbild der Flotte zu erhalten, welches sie für die kommende JHV in Travemünde an den DFV weiterleiten wird.
Ergebnis: Von den 24 Mitgliedern die abgestimmt haben, haben 23 fast einstimmig für die jetzt gültige Regelung gestimmt, es gab 1 Enthaltung.

12 Verschiedenes, Regatta-Liste

Bodenseepokal:

Elly stellt die Frage, was zukünftig mit diesem Wanderpokal geschehen soll, wenn die 5 bestehenden Pokalregatten nicht mehr ausreichend besucht würden. Die Auswahl von 3 Austragungsstandorten erübrigt sich, wenn mangels Teilnahme nur noch 4 Pokalregatten oder weniger stattfinden sollten, wie dieses Jahr in Radolfzell geschehen.

Problem: Seit Jahren haben wir bei den Pokalregatten mit der 10ner-Grenze zu kämpfen. Elly liest dazu den Vorschlag von Claudius Schlumberger vor, jedes Jahr nur eine Regatta auszuloben, an dem dann dieser Pokal vergeben wird, um diese Regatta besonders zu fördern.

Norbert Hermann erinnert daran, dass dafür eine Stiftungsurkunde existiere und dass an dieser Versammlung über das „Schicksal“ des Wanderpokals kein ein Beschluss dazu gefasst werden könne. Er und Liane Willibald (in Vertretung von Rainer als Stifter des Pokals) werden sich dazu etwas überlegen.

Letztes Jahr wurde an der JHV bereits über dieses schwierige Problem diskutiert.

Elly teilt eine angefertigte Statistik dazu aus.

Ausgehend davon wird nun erneut über die Teilnahme und deren Konsequenzen an den 5 Pokalregatten diskutiert.

Regatten Radolfzell und Kressbronn

Radolfzell: Aufgrund der Absage mangels Anmeldungen – trotz Verlängerung der Nachmeldefrist – stellt sich die Frage, wie es mit dieser Regatta weitergehen soll.

Elly hat bereits im Frühjahr bei verschiedenen andern Einheitsklassen am Bodensee (806, Drachen, H-Boote, Shark) nachgefragt, ob diese bereit wären mitzumachen, um eine breitere Basis für die Veranstaltung zu erhalten, allerdings keine Zusage erhalten.

In der folgenden Diskussion werden für den geringen Anmeldestand verschiedene Gründe angeführt. Unter anderem wird der lange Anfahrtsweg und das Mastlegen mitverantwortlich gemacht. Einige sehen das Problem beim steigenden Alter der Crews und dass man zeitliche Anforderungen neben vollen Terminkalendern nicht mehr so leicht wegstecke, wie man dies in jungen Jahren getan hat. Nicht wenige plädieren für eine Straffung des Terminkalenders im Sinne von „Qualität statt Quantität“, man könne ja in der nächsten Saison Erfahrungen sammeln, wie sich das auf die Gesamtbeteiligung auswirke. Elly weist allerdings darauf hin, dass ein Ausstieg bei einem Club und anschliessender Wiedereinstieg kaum möglich sein dürfte.

Für andere klingt das Argument „weniger ist mehr“ nur vordergründig gut, weil ein schmäleres Angebot letztlich nur die Auswahlmöglichkeiten beschränke. Obwohl einige glauben der Zeller Pokal sei als Regatta bereits „gestorben“, ist die Mehrheit der anwesenden Radolfzeller Segler gegen eine Streichung dieser Regatta. Allerdings geben sie auch zu bedenken, dass vom Yacht Club Radolfzell wohl niemand enttäuscht sei, wenn die Regatta nicht mehr stattfindet.

Das Abstimmungsprozedere wird im Einvernehmen mit allen Anwesenden folgendermaßen festgelegt:

- zuerst soll grundlegend über die Anzahl auszuführender Regatten abgestimmt werden
- danach soll darüber abgestimmt werden, welche Orte auf der Regatta-Liste noch mit dabei sind
- als Stimmberechtigte gelten alle Steuerleute, welche mindestens an einer Regatta teilnehmen
- 1. Abstimmung: Anzahl Regatten?

5 Regatten	5 Stimmen
4 Regatten	5 Stimmen
3 Regatten	4 Stimmen
- Stichentscheid: 4 oder 5 Regatten?

5 Regatten	6 Stimmen
4 Regatten	7 Stimmen
1 Stimmenthaltung	
- Fazit: es sollen nur noch 4 Regatten ausgetragen werden
- 2. Abstimmung: welcher Austragungsort soll bei den 4 Regatten immer noch mit dabei sein? (Staad, Meersburg und Konstanz sind als zentrale Standorte für die Anwesenden unstrittig.)

Radolfzell	6 Stimmen
Kressbronn	7 Stimmen
- Fazit: Radolfzell wird zukünftig auf der Regatta-Liste nicht mehr mit dabei sein.

Elly bedauert diesen Schritt, aber eine Entscheidung hat sich schon länger angebahnt. (Yvonne Begré oder Gerhard Kunze werden bezüglich diese Entscheidung mit dem Radolfzeller Yachtclub in Verbindung treten.)

Sie bedankt sich bei allen Folkebootseglern, welche mitgeholfen haben unsere Treffen und Veranstaltungen zu gestalten und auszurichten und die bei der IDM Ihre Schiffe auswärtigen Seglern zur Verfügung gestellt haben (und z.T. auch selbst mitgesegelt sind) oder ihre Motoren an die "IDM-Urlauber" ausgeliehen haben, für diese schöne Geste der Gastfreundschaft an alle auswärtigen Segler und an die Hilfsbereitschaft untereinander. Sie bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und Teilnahme, wünscht allen eine gute Zeit und beendet die Sitzung um 18:45 Uhr.

Protokoll
Rudolf Wüthrich